

ZIMMERER/ZIMMERIN

Die wichtigsten Arbeiten des Zimmerers:

Ob es um Dächer, Treppen oder ganze Häuser in Holzbauweise geht, um Ingenieurholzkonstruktionen oder um die Restaurierung alter Fachwerkgebäude - kompetente Zimmerer sind immer gefragt. Beim Bau von Wohnhäusern und Gewerbebauten läuft nichts ohne uns. Auch im Ausbau sind wir dabei: Wand- und Deckenbekleidungen, Trennwände und Fußböden sind unsere Sache. Traditionelle Holzverbindungen sind uns ebenso vertraut wie moderne Verbindungstechniken.

Ein Zimmerer sollte zeichnen und rechnen können sowie handwerkliches Geschick und räumliches Vorstellungsvermögen mitbringen.



Durchführende ÜAZ:

**Bautzen, Dresden, Glauchau,
Leipzig**

Ansprechpartner & Kontaktdaten:

www.bau-bildung.de/ausbildung-studium/ausbildungsberufe

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU

ZIMMERER/ZIMMERIN

In der Bauwirtschaft besteht auch in den kommenden Jahren hoher Bedarf an gut ausgebildeten Fachkräften. Mit der abgeschlossenen Ausbildung zum Zimmerer eröffnen sich erstklassige Möglichkeiten, beruflich schnell voranzukommen.

Die Ausbildung zum Zimmerer dauert 36 Monate und wird mit der Gesellen-/Facharbeiterprüfung abgeschlossen. Die erste Ausbildungsstufe dauert 24 Monate. Hier liegt der Schwerpunkt auf der beruflichen Grund- und Fachausbildung. Nach zwei Jahren legst Du eine Zwischenprüfung ab oder beendest die Ausbildung mit der Prüfung zum Ausbaufacharbeiter. Die zweite Ausbildungsstufe dauert zwölf Monate. In diesem Jahr spezialisierst Du Dich zum Zimmerer.

Nach Abschluss in diesem Ausbildungsberuf und entsprechender Praxiserfahrung kannst Du Dich zum Vorarbeiter, Werkpolier, Geprüften Polier oder Meister qualifizieren.

BERUFSWAHL

HOCHBAU

TIEFBAU

AUSBAU